

Pfarrerin wechselt nach Coburg

Fechheim/Coburg – Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund wechselt nach drei Jahren Probedienst zum 1. Mai von der Kirchengemeinde Fechheim auf die zweite Stelle der Johanneskirche Coburg. Das teilt Dekan Stefan Kirchberger mit.

Schmidt-Rothmund hat in Fechheim die Renovierung der Michaelskirche mit dem Projekt „Michael sucht Paten“ neu angestoßen. Sie führte die Kirchengemeinde zur Unterstützung der Maßnahme in die Gesamtkirchengemeinde Co-



burg. Ein Anliegen war ihr mit dem Kirchenvorstand zusammen die Teilnahme am Projekt „Biodiverser Friedhof“ mit dem Verein „Schöpfung bewahren konkret e. V.“. Mit einer Intensivierung der Andachten hat sie in der Friedensdekade Akzente gesetzt. Über die Gemeinde hinaus hat Ulrike Schmidt-Rothmund im Bereich der Kinderarbeit, bei Beerdigungen und mit gemeinsamen Gottesdiensten in die Region Neustadt hinein gewirkt.

Das Ende ihrer Probedienstzeit nimmt die 35-jährige Pfarrerin zum Anlass, weitere berufliche Erfahrungen in einer sozialräumlich anders geprägten Gemeinde zu sammeln. Wegen der Corona-Krise können zurzeit allerdings weder eine Verabschiedung noch die Amtseinführung öffentlich begangen werden, lautet der abschließende Hinweis des Dekans.

Ulrike Schmidt-Rothmund